WERNER BONHOFF STIFTUNG | Reinhardtstraße 37 | 10117 Berlin
Tel. 030 258 00 88 55 | Fax 030 258 00 88 50 | info@werner-bonhoff-stiftung.de
www.facebook.com/w.bonhoff.stiftung

werner bonhoff stiftung

+++ MITMACH-PROJEKTE +++ BÜROKRATIE-THERAPIE +++ NACH-DER-TAT +++

ÜBER DIE STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin hat die Stifterin Elsbeth Bonhoff im Andenken an ihre beiden, vor ihr verstorbenen Kinder aus dem Nachlass ihres Sohnes, Werner Bonhoff, im Jahr 2002 gegründet.

Die Stiftung wirkt durch eigene Projekte und folgt dabei einem eigenen Ansatz. Ziel ist es stets, den Bürgern zu ermöglichen, mit wenig Aufwand wirkungsvoll Verbesserungen in Gang zu setzen; zu fördern und zu fordern.

Sowohl das Mitmach-Projekt „Bürokratie-Therapie“ als auch das Mitmach-Projekt „Nach der Tat – Mobbing & Gewalt an Schulen“ können Sie durch Ihre Mitwirkung sowie durch Spenden unterstützen.

Alle Spenden werden ausschließlich für die deutschlandweiten und für alle Teilnehmer kostenlosen Projektangebote verwendet.

www.werner-bonhoff-stiftung.de

BONHOFF-HAUS

Das Bonhoff-Haus in Dresden ist Bestandteil des Vermögens der Stiftung und beherbergt auf 4.200 qm neben einigen größeren Unternehmen auch das Bonhoff-Unternehmer-Zentrum (BUZ).

Im BUZ fördert die Stiftung den niedrigschwelligen Erfahrungs- und Kompetenzaustausch von Gründern und KMU.

BUZ
BONHOFF UNTERNEHMER ZENTRUM

www.buz-dresden.de

WERNER BONHOFF

Der Berliner Unternehmer Werner Bonhoff machte sein Vermögen im Einzelhandel mit Damenmode und später mit Immobilien weltweit. Im Jahr 2000 kam er bei einem Flugzeugabsturz ums Leben.

Die Werner Bonhoff Stiftung ist aufgrund des Vermögens von Werner Bonhoff völlig unabhängig.

2002
Entstehung der Stiftung

2006
1. Verleihung Werner-Bonhoff-Preis

2009
Online-Fallsammlung

2010
Start Nach-der-Tat

2011
Auftakt Bonhoff-Börse

2017
Programm „Wachsame Schule“

2023
17. Verleihung Werner-Bonhoff-Preis

BÜROKRATIE-THERAPIE

Bürokratismus ist der kranke Zustand von Bürokratie. Diesen zu verringern, gelingt nur mit den Erfahrungen der Betroffenen und einer Fehlerkultur in der Verwaltung.

Die Werner Bonhoff Stiftung ermutigt unternehmerische Menschen, ihre Bürokratismus-Erfahrungen zu teilen, damit andere sowie die Verwaltung und der Gesetzgeber daraus lernen können.

Herausragende Fälle würdigt die Stiftung 2023 bereits zum 17. Mal mit dem „Werner-Bonhoff-Preis-wider-den-§§-Dschungel“. Weitere lehrreiche Fälle stellt sie in ihrer frei zugänglichen Online-Fallsammlung zur Verfügung und fördert entsprechenden Erfahrungsaustausch von Betroffenen.

Durch die Veröffentlichung der geprüften Erfahrungsberichte wird Bürokratismus und Verbesserungsbedarf in der öffentlichen Verwaltung sichtbar gemacht. So werden Lernprozesse „von unten nach oben“ (bottom-up) angestoßen:

www.werner-bonhoff-stiftung.de

- ✔ Werner-Bonhoff-Preis-wider-den-§§-Dschungel
- ✔ Online-Fallsammlung
- ✔ Wanderausstellung „Der Kaiser hat ja gar nichts an! Bürokratie-Therapie von nebenan“

Die Wanderausstellung „Der Kaiser hat ja gar nichts an! Bürokratie-Therapie von nebenan“ zeigt in einer Auswahl von 40 inspirierenden Fällen unternehmerische Menschen, die mit ihrer Kritik bestehende Probleme sichtbar machen und sich für die Verbesserung konkreter Bürokratie-Probleme einsetzen.

Die Wanderausstellung gastierte bereits an vielen verschiedenen Orten Deutschlands, unter anderem im Rathaus Potsdam, im Landratsamt Augsburg, im Landratsamt Balingen, im Rathaus Eppingen (Ba-Wü), im Rathaus Neu-Isenburg (Hessen) sowie im Rathaus Verl (NRW).

Holen Sie die Ausstellung auch in Ihre Stadt!

NACH-DER-TAT *Mobbing & Gewalt an Schulen*

Mobbing hört nicht von alleine auf und niemand weiß, wo es jeweils endet.

Die Schule hat gegenüber ihren Schülern gesetzliche Fürsorge- und Schutzpflichten und muss fortgesetzte Angriffe zeitnah beenden.

Ziel dieses Mitmachprojektes ist es, gemeinsam die Reaktionen der Schulen auf Mobbing und Gewalt so zu verbessern, dass fortgesetzte Angriffe frühzeitig aufgedeckt und wirksam beendet werden.

Mit dem Online-Hilfebrief und Workshops unterstützt die Stiftung Beobachter und Betroffene von Angriffen und setzt Verbesserungsprozesse an der jeweiligen Schule in Gang.

Im Programm „Wachsame Schule“ unterstützt und begleitet die Stiftung bereits Schulen aus sieben Bundesländern dabei, ihr Vorgehen bei Mobbing & Gewalt zu verbessern.

- ▶ Welche Verhaltensgrenze wollen wir als Schule verteidigen?
- ▶ Wie kommen wir frühzeitig an Informationen über stattfindende Angriffe?
- ▶ Wie gelingt uns eine wirksame Intervention?

Durch eine erfolgreiche und im Schulalltag sichtbare Intervention der Schule bei Gewalt & Mobbing wird das Vertrauen der Schüler in die Handlungsfähigkeit der Schule sowie in die Geltung des Rechts gestärkt.

Mehr unter: **www.nachdertat.de**

- ✔ Programm „Wachsame Schule“ für Schulleitungs- und Krisenteams
- ✔ Online-Hilfebrief an die Stiftung
- ✔ Online-Test „Hat Deine Schule Mobbing im Griff?“
- ✔ Workshops für Schüler
- ✔ Workshops für Lehrer
- ✔ Schülerzeitungswettbewerb der Länder: Sonderpreis „Hat Deine Schule Mobbing im Griff?“

Wenn die Schule Mobbing hinnimmt, tun die Schüler das auch!

Die bisherigen GEWINNER DES „WERNER-BONHOFF-PREIS-WIDER-DEN-§§-DSCHUNGEL“

2006
Hans-Wolff Graf
München

2007
Bernd Beigl
Augsburg

2008
Günther Jauch
Potsdam

2009
Sebastian Störzbach
Ditzingen

2010
Georg Heitlinger-Eppingen
Rohrbach

2011
Kai Boeddinghaus
Kassel

2012
Renate Günther-Greene
Düsseldorf

2013
Tim Wessels
Hamburg

2014
Claudia Domnik
Neu-Isenburg

2015
Sabine Schmuck
Ingolstadt

2016
Christa Weidner
Aschheim

2018
Marcello Danieli
Neu-Ulm

2019
Oliver Blume
Hannover

2020
Peer Sachteleben
Osnabrück

2021
Holger Laudeley
Ritterhude

2022
Marco Scheel
Teplitz

2023
Johanna Röh
Alfhausen